

Germany-Biebesheim: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 160/2020 19/08/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung – HIM-ASG

Postal address: Waldstraße 11

Town: Biebesheim

NUTS code: DE717 Groß-Gerau

Postal code: 64584

Country: Germany

E-mail: michael.woisnitza@him.de

Telephone: +49 62588953715

Fax: +49 62588953322

Internet address(es):

Main address: www.him-asg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-173b91e1a42-20a733829e30bdb6

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: www.had.de

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Öffentlicher Auftraggeber nach §98 GWB

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ASG/94/241 Ingenieurleistungen 2021-2023/24

Reference number: HIM-ASG-2020-0045

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Ingenieurleistungen zur Begleitung und Optimierung der Grundwassersanierung incl. MNA-Monitoring im Zeitraum 01/2021 bis 12/2023 mit Option zur Verlängerung um ein Jahr 01/24 bis 12/24.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71300000 Engineering services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE73 Kassel

Main site or place of performance: Kassel, Leuschnerstraße

II.2.4. Description of the procurement

Die HIM GmbH, Bereich Altlastensanierung (HIM-ASG), beabsichtigt im Projekt Kassel, Chemikalienhandel, Leuschnerstraße, die erforderlichen Ingenieur- und gutachterlichen Leistungen (freiberufliche Leistungen) zur weiteren Projektbearbeitung neu zu vergeben. Die Mamot-Chemie de Greef & Co. hat auf dem Grundstück Leuschnerstraße 39-41 in 34131 Kassel von 1955 bis 1970 Entfettungs- und Reinigungsmittel hergestellt und vertrieben. Die Bevorratung der Grundstoffe erfolgte in 10 Erdtanks in ca. 2 m Tiefe. Von 1970 bis 1991 beschränkte sich die Firmentätigkeit auf den Vertrieb von Industriereinigern, insbesondere mit Dichlormethan, aliphatischen, naphthenischen und aromatischen Kohlenwasserstoffen, Glykolestern und Natronlauge als Inhaltsstoffen.

Die im Jahre 1974 vollständig abgebrannten Betriebsgebäude wurden wieder aufgebaut. 1991 erfolgte der Abriss bzw. Rückbau der Betriebsgebäude.

Bei Baumaßnahmen auf dem Grundstück Leuschnerstraße 39-41 wurden am 23.2.1993 Erdtanks freigelegt. Hierbei waren organoleptische Hinweise festzustellen, die auf Verunreinigungen durch Lösungsmittel hindeuteten.

Das Gelände Leuschnerstraße 39-41 wurde am 22.3.1993 vom Regierungspräsidium Kassel zur Altlast erklärt.

Die Leistungen lassen sich wie folgt grob zusammenfassen:

- Einarbeitung in das Projekt;
- Gutachterliche Begleitung der Pump- and Treat-Sanierung;
- Monitoring und Probenahme von Grundwasser und Bodenluft;
- Rückbau der Grundwassersanierungsanlage „Fahne“ in der Wilhelm-Busch-Str.;
- Errichtung und Rückbau von Grundwassermessstellen;
- Planung, Durchführung und Überwachung von Pumpversuchen;
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe von Leistungen Dritter;
- Auswertung und gutachterliche Bewertung der Untersuchungsergebnisse;
- Fortschreiben eines Grundwasserströmungs- und Schadstofftransportmodells;
- Planung und Begleitung eines Feldversuches zu einer ENA-Maßnahme;
- Planung, Mitwirkung bei der Vergabe und Beginn der dauerhaften ENA-Maßnahme;
- Qualitätssicherung und Öffentlichkeitsarbeit;
- Dokumentationen.

Einzelheiten werden ausgewählte Bewerber zu einem späteren Zeitpunkt der Aufgabenbeschreibung entnehmen können.

Die Leistungen sollen für die nächsten 3 Jahre vergeben werden mit der optionalen Verlängerung um ein weiteres Jahr.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Optionale Verlängerung um ein weiteres Jahr

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

A) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Bewertungszahl 0-50

— Mindest-Gesamtumsatz der letzten 3 Jahre nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, Wichtung 10, Bewertungszahl 0-50.

B) Technische Leistungsfähigkeit:

Bewertungszahl 0- 40:

— Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen des Bewerbers mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten

Empfänger (§46 Abs. 3 Nr. 1 VgV), Wichtung 40, Bewertungszahl 0-200;

— Liste der in den letzten 3 Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende)

Leistungen der Projektleitung mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der öffentlichen oder privaten

Empfänger (§46 Abs. 3 Nr. 1 VgV), Wichtung 30, Bewertungszahl 0-150;

— Beschreibung der Maßnahmen des Bewerbers zur Gewährleistung der Qualität seiner Arbeit. Wichtung 10.

Bewertungszahl 0-50;

— Selbstauskunft zum Datenmanagement des Bewerbers, Wichtung 10, Bewertungszahl 0-50.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionale Verlängerung um ein weiteres Jahr

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Einreichung der Bewerbung hat zwingend unter Verwendung der vorgegebenen Bewerbungsformulare zu erfolgen. Es ist der aktuelle Nachweis nach § 44 Abs. 1 VgV über die Eintragung des Bewerbers in ein Berufs- oder Handelsregister vorzulegen sowie die Eigenerklärung mit rechtsverbindlicher Unterschrift zum Nachweis der Befähigung (Ingenieur oder Naturwissenschaftler mit Hochschulausbildung im Diplom-, Master- oder Bachelorstudiengang) der für die Durchführung der Aufgabe verantwortlichen Führungskräfte (Geschäftsführer, Prokurist) nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV vorzulegen.

Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden. Die Angaben und Nachweise zu seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber entsprechend den nachfolgend unter den Ziffern III.1.2 und III.1.3 genannten Kriterien zu erbringen. Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmen haben ein eigenes Bewerbungsformular auszufüllen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer gültigen Berufshaftpflicht nach § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV, Deckungssumme mindestens 2,5 Mio. EUR für Personenschäden sowie 2,5 Mio. EUR für

Sach- und Vermögensschäden; Eigenerklärungen nach § 123 Abs. 1 und 4 GWB

Sowie § 124 Abs 1 und 2 GWB, Nachweis des Gesamtumsatzes des Bewerbers der letzten 3 Jahre (2017, 2018, 2019) nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied zu führen. Gleiches gilt für Nachunternehmer.

Vorlage einer Bietergemeinschaftserklärung für den Fall, dass eine solche gebildet wird. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind von jedem Mitglied die geforderten Erklärungen und Nachweise vorzulegen. Gleiches gilt für Nachunternehmer. Sofern der Einsatz von Nachunternehmern geplant ist, muss bereits mit der Bewerbung der Nachweis geführt werden, dass die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. Hierfür ist eine den Bewerbungsunterlagen beigefügte Verpflichtungserklärung vom Nachunternehmer auszufüllen und zu unterschreiben. Eine Bewerber/Bietergemeinschaft erklärt sich gesamtschuldnerisch haftend. Die Benennung des bevollmächtigten Vertreters ist erforderlich. Eine Vorlage für die Bietergemeinschaftserklärung ist in den Bewerbungsunterlagen enthalten. Näheres kann den Bewerbungsunterlagen entnommen werden. Für die Mindestanforderung in Bezug auf den Umsatz und die Anzahl der Referenzen wird auf die Teilnahmunterlagen verwiesen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten (abgeschlossene oder noch laufende) Leistungen mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunktes sowie der

öffentlichen oder privaten Empfänger (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Als vergleichbar werden Referenzprojekte im Bereich von Ingenieur- und fachgutachterlichen Leistungen (ohne Labor- und gewerbliche Leistungen) angesehen:

Für den Bewerber:

- a) zu Planung und Durchführung von Maßnahmen zur hydraulischen Sanierung von LHKW aus Grundwasser bei gering durchlässigen Grundwasserleitern,
- b) zu Planung und Überwachung von Monitored Natural Attenuation (MNA)-Maßnahmen zum mikrobiologischen Abbau von LHKW im Grundwasser,
- c) zu Planung und Begleitung von Feldversuchen oder Sanierungsmaßnahmen durch ENA,
- d) zu Erstellung und Anwendung von Grundwasserströmungs- und Schadstofftransportmodellen.

Für die Projektleitung:

- e) zu Planung und Durchführung von Maßnahmen zur hydraulischen Sanierung von LHKW aus Grundwasser bei gering durchlässigen Grundwasserleitern,
 - f) zu Planung und Überwachung von Monitored Natural Attenuation (MNA)-Maßnahmen zum mikrobiologischen Abbau von LHKW im Grundwasser
- Sofern nicht für jeden der Punkte a) bis f) jeweils mindestens eine Referenz vorgelegt werden kann, erfolgt der Ausschluss.

Selbstauskunft zum Qualitätsmanagement (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV): QM-System akkreditiert nach ISO 9001 oder eigenes QM-System (nicht akkreditiert) und akkreditiert nach DIN ISO IEC 17025 für den Bereich Probenahme von Boden, Bodenluft und Grundwasser. Einer Akkreditierung nach DIN ISO IEC 17025 gleichwertig ist eine Anerkennung nach den jeweiligen Landesgesetzen und -verordnungen zur Anerkennung von Untersuchungsstellen nach § 18 BBodSchG bzw. eine öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen nach § 36 GewO, sofern diese einen entsprechenden Bestellschein besitzen.

Selbstauskunft zum Datenmanagement (§ 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV).

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von jedem Mitglied zu führen. Gleiches gilt für Nachunternehmer.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Bewerbungsunterlagen nennen die erforderlichen Angaben und Nachweise, die zur Bewertung der Eignung herangezogen werden. Die Angaben und Nachweise zu seiner wirtschaftlichen, finanziellen, technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit hat der Bewerber entsprechend den unter den Ziffern III.1.2)

Und III.1.3) genannten Kriterien zu erbringen. Jedes Mitglied einer Bewerber-/Bietergemeinschaft und jedes Nachunternehmen haben ein eigenes Bewerbungsformular auszufüllen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/09/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/09/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 29/01/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3 (Fristenbriefkasten Luisenplatz 2)

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Telephone: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB) ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Der Antrag ist auch unzulässig, soweit:

- der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nrn. 1 bis 3 GWB).

Die Unwirksamkeit eines Vertrages kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 Abs. 2 GWB).

GWB = Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.6.2013 (BGBl. I S. 1750, 3245), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 8 des Gesetzes vom 25. Juni 2020 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/08/2020